Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 94.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Dienstag, den 18. Juni

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen."
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1907.

Petersburg, 16. Juni. Durch kaiserlichen Ukas an den Senat von heute ordnete der Kaiser an, die Duma aufzulösen und die Neuwahlen ab 14. September d. Js. anzusetzen. Als Zeitpunkt der Einberufung der Duma wurde der 14. November 1907 bestimmt. Außerdem wird heute ein kaiserliches Manifest und ein neues Wahlgesetz veröffentlicht.

Westfalen-Rheinland.

* **Breckerfeld**, 17. Juni.

Voraussichtliche Witterung für Dienstag, den 18. Juni. Morgen zunächst Regen, später zeitweise aufklärend, mäßige südwestliche Winde. Kühl.

—* Die nach Stolze-Schrey stenographierenden Gemeindebeamten der Schwesterprovinzen Rheinland und Westfalen haben sich zu einem besonderen Verbande zusammengeschlossen, der vornehmlich die weitere Ausbreitung der Kurzschrift bei den Gemeindeverwaltungen und in den Kreisen der Gemeindebeamten erstrebt. Die vorläufige Geschäftsführung liegt in den Händen des städtischen Stenographen Fr. Garbe in Elberfeld, an den alle Anmeldungen, Zuschriften und Anfragen zu richten sind.

—* Der Westfälische Stationsverband tagte vorgestern in Hamm. Der Versammlung wohnten u. a. Landeshauptmann Hammerschmidt-Münster und Regierungspräsident Frhr. v. Coels-Arnsberg bei. Den Gegenstand der Verhandlungen bildete das Wanderarbeitsstätten-Gesetz, insbesondere die Besprechung über die Durchführung dieses Gesetzes in der Provinz Westfalen. Landeshauptmann Hammerschmidt teilte mit, er beabsichtige im Herbst eine Konferenz einzuberufen, zu der die Landwirte und Bürgermeister eingeladen werden würden, um zu beraten, ob man das Gesetz schon dem nächsten Provinziallandtag vorlegen wollte. Auf Vorschlag des Landrats v. Savigny soll eine Kommission die Vorbereitungen für die weitern Beratungen (Bearbeitung der Abänderungsvorschläge usw.) treffen.

(.·.) **Breckerfeld**, 16. Juni. Gestern nachmittag um 1/2 3 Uhr durchgellten abermals die Feuersignale die Straßen unserer Stadt, und Feuer! Feuer! ertönte es ängstlich von Mund zu Mund. Diesmal war es eins der ältesten Häuser der Stadt, welches schon zwei große Brände, die faßt die ganze Stadt einäscherten, überstanden hatte. Es war in der Hochstraße das Wohnhaus des Klempners Ed. Bergfeld, welches von 5 Mietern bewohnt war. Das Feuer hatte bald den ganzen Dachstuhl ergriffen. Die schnell herbeigeeilten Feuerwehren mußten dasselbe sich selbst überlassen und hatten die größte Mühe, die nachstehenden Gebäude kalt zu halten. Schlug doch bereits schon die Flamme aus drei Häusern hervor und war deshalb die Gefahr sehr groß. Nur der unermüdlichen Arbeit der Wehren und der umsichtigen Leitung ihrer Führer ist es zu verdanken, daß das Feuer auf seinem Herde beschränkt blieb. Dankbar wurde dies von den Besitzern anerkannt, indem sie für Erfrischungen aller Art für die Löschenden sorgten. Leider konnten bei dem schnellen Umsichgreifen des Feuers nur wenige Möbel des oberen Stockwerks gerettet werden, jedoch ist der dadurch entstandene Schaden größtenteils durch Versicherung gedeckt. Bemerkt sei hier noch, daß eine Familie, die am Mittwoch durch den Brand obdachlos geworden war, gestern von demselben Unglück betroffen wurde. Das Gebäude ist bis auf den Grund gebrannt. Nur ein mächtiger Schornstein ist stehen geblieben. Hoffen wir, daß unsere Stadt vor weiterem Brandunglück bewahrt bleibt.

» **Breckerfeld**, 17. Juni. Zu unserer großen Freude erfahren wir, daß die Landwirte unserer Gemeinde vielfach anfangen, die selbsttätigen Tränken in ihren Viehställen anzubringen. Wer sich davon überzeugt hat, welche große Wohltat den Tieren durch solche Anlage erwiesen wird, der wird sicherlich keine Kosten scheuen, auch seinem Viehe diese Wohltat zu erweisen. Die Tiere erhalten dadurch nämlich ein immer reines Trinkwasser. Sie können ihren Durst zu jeder Zeit nach Belieben stillen, und man wird dabei beobachten, daß dieselben zur Nachtzeit ein großes Quantum Flüssigkeit gebrauchen, worauf sie sonst verzichten mußten. Wie wir nun hören, ist dem Klempner Ed. Bergfeld hier für Breckerfeld und Umgegend der Alleinverkauf dieser Tränken übertragen worden. Bei mehreren Stallbesitzern hat er dieselben schon aufgestellt, und alle sind des Lobes voll darüber.

= **Halver**, 17. Juni. Gestern nachmittag tagte hierselbst im „Adler" die 2. diesjährige Kreisversammlung des Lenne-Volme-Kreises für vereinfachte Stenographie, Einigungssystem Stolze-Schrey, welche sich, infolge des schlechten Wetters, keines regen Besuches erfreute. Der Vorsitzende, Herr Gymnasiallehrer Hennig Lüdenscheid, eröffnete gegen 5 Uhr die Versammlung mit herzlichen Begrüßungsworten. Nachdem das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und genehmigt war, erstatteten die einzelnen Vereine Bericht über ihre Tätigkeit, wobei einzelne Vereine über recht erfreuliche Resultate berichten konnten. Sodann wurde zu dem Wettschreiben übergegangen, welches sich einer regen Beteiligung erfreute. Als Preisrichter fungierten die Herren Straatmann-Meinerzhagen, Walther-Lüdenscheid und Oberheiden-Altena. Der Vorsitzende erteilte hierauf Herrn Lehrer Großjohann-Lüdenscheid das Wort. Dieser sprach über das Thema: „Inhalt und Bedeutung der stenographischen Organisation". Von den ersten Anfängen der Stenographiebewegung in Deutschland ausgehend, kam Redner zu dem Schlusse, daß die einzelnen Systeme erst durch eine bis ins Kleinste geregelte Organisation zu ihrer jetzigen Machtstellung gelangt seien. Redner empfahl allen Vereinen, doch dem Rheinisch-Westfälischen Verbande und dem Hauptverbande beizutreten. Eine Diskussion über den Vortrag wurde nicht beliebt. Da nicht alle Vereine vertreten waren, wurde der nächste Punkt der Tagesordnung „Beitritt von Kreisvereinen zum Verbande" vertagt. Für das in der nächsten Versammlung abzuhaltende Wettlesen wurden die Vereine „Vereinigung Lüdenscheid und Schalksmühle" bestimmt, einen Preisrichter zu stellen. Als Ort der nächsten Versammlung, die Anfang Oktober stattfindet, wurde Kierspe-Bahnhof gewählt. Nachdem der Vorsitzende noch einige Schreiben zur Kenntnis gebracht, und die Vereine ermahnt hatte, sich recht zahlreich an dem am 3., 4. und 5. August in Lüdenscheid stattfindenden Rheinisch-Westfälischen Stenographentag zu beteiligen, schloß er gegen 8 Uhr die in allen Teilen gut verlaufene Versammlung.

+ **Kierspe**, 17. Juni. Am Freitag, den 14. ds. Mts. fand hierselbst die zweite amtliche Kreis-Lehrer-Konferenz unter dem Vorsitz des Herrn Kreisschulinspektors Pfarrer Pels-Leusden statt. Die Konferenz begann morgens 10 1/2 Uhr mit einer Unterrichtsprobe in der 1. Klasse hierselbst. Herr Lehrer Kieserling-Börlinghausen behandelte das Lesestück „Schützt alle nützlichen Vögel" und zeigte den Kindern weshalb und wie wir die munteren, lieblichen Sänger in Wald und Feld zu schützen haben. Die Fortsetzung der Konferenz fand im Saale des Herrn Becker statt. Der Herr Kreisschulinspektor begrüßte zunächst die als Gäste erschienenen Herren Pfarrer Meyer-Halver und Nierhof-Kierspe und beglückwünschte den Herrn Lehrer Vahlefeld-Halver zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum. Nachdem nun das Protokoll der vorigen Konferenz vom Herrn Hauptlehrer Schulte-Halver verlesen und dasselbe genehmigt und vollzogen war, leitete Herr Lehrer Groll-Schalksmühle die Besprechung der gehörten Unterrichtsprobe ein. Sodann wurden die eingegangenen Ministerial-Erlasse und Regierungs-Verfügungen durch Verlesen zur Kenntnis gegeben. Es folgten nun zwei Vorträge. Den ersten hielt Herr Lehrer Söding-Wiebelsaat über das Büttnersche Rechenwerk (die ersten drei Stufen, Zahlenkreis 1 bis 100). Herr Lehrer Fittig-Heesfeld besprach in seinem Vortrage die von Herrn Obstbauminspektor Hagemann-Herford herausgegebenen Obsttafeln. Herr Fittig empfahl besonders für unsere Gegend als besten Apfel den „Schönen von Boskoop," ferner auch noch den „Prinzenapfel." Namentlich schloß sich an den letztgenannten Vortrag ein recht lebhafter Gedankenaustausch. Die Versammlung war einmütig der Ansicht, daß für die Obstbaumzucht in hiesiger Gegend noch viel mehr getan werden müsse. Beide Referenten ernteten für ihre Darbietungen reichen Beifall. Gegen 1 1/2 Uhr wurde der amtliche Teil der Konferenz mit dem Segen des Herrn geschlossen. Bei dem sich daran anschließenden gemeinsamen Mittagsmahl brachte nach dem ersten Gange der Herr Kreisschulinspektor ein dreifaches Hoch aus auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II., in das die Versammlung begeistert einstimmte und die Nationalhymne sang. Die nächste Konferenz, die sogenannte Hauptkonferenz, soll am 26. Juli in Börlinghausen stattfinden. Herr Lehrer Grüber-Kierspe wird alsdann eine Lehrprobe halten über das Gedicht: „Trost". Herr Lehrer Beckmann-Pülthof hat einen Vortrag übernommen über das Thema: „Was gilt mir als Ziel der Erziehung?"

Kierspe, 14. Juni. Das Hotel „Berliner Hof„ ist durch Kauf in den Besitz von Herrn Schulte-Erlen-Schwerte übergegangen. Der Verkäufer, Herr Becker, hatte 1905 das Anwesen von Herrn Vollmann für rund 64000 Mk. erstanden und hat es jetzt für 76000 Mk. verkauft.

Altena, 14. Juni. Der Knabe, welcher noch vor wenigen Tagen des Nachts von unserer Polizei aufgegriffen wurde und der noch verschiedenes auf dem Kerbholze hat, ist jetzt verhaftet worden, da er sich wieder eines Diebstahls schuldig gemacht haben soll. Der Junge wird nunmehr in einer Anstalt untergebracht werden.

11. Westfälischer Landgemeindetag.

Siegen, 15. Juni.

Der 11. Westfälische Landgemeindentag hat heute und gestern in Siegen getagt. Die Verhandlungen fanden im Bürgergesellschaftssaal statt. Sie wurden durch Begrüßungsworte des Vorsitzenden Ehrenamtmann Schulte in Hennen eröffnet. Namens der Stadt rief Bürgermeister Delius den Anwesenden ein herzliches Willkommen zu, indem er bat, das Wiederkommen in unsere siebenhügelige gastliche Feststadt mit ihrer historischen Vergangenheit nicht zu vergessen.

Den Jahresbericht erstattete Herr Amtmann Thomas aus Halver. Es geht daraus hervor, daß von 113 Aemtern 96 dem Landgemeindetag angehören. Hinsichtlich der Wählbarkeit der Amtmänner in den Kreistag, eine Forderung, die mehrfach vom Provinziallandtag abgelehnt worden ist, wurde einstimmig eine Entschließung angenommen, nach der der Vorstand des Landgemeindetages in Verbindung mit den beiden andern Landgemeindetagen angegangen werden soll, auch weiter die geeigneten Schritte mit Bezug auf die Förderung der Angelegenheit zu tun. Dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt. In den Vorstand wurde der Amtmann Ebbers-Kreuzthal neugewählt. Nach einigen Referaten über Gesetzgebungsfragen, Fischerei usw. wurde ein Huldigungstelegramm an den Kaiser gesandt.

Im Jahre 1908 findet ein gemeinschaftlicher Tag in Minden statt.

Eingesandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Halver, 15. Juni.

Von Zeit zu Zeit erscheint in dieser Zeitung eine Notiz, daß einige Herren der Eisenbahndirektion Elberfeld oder Vertreter der königlichen Regierung zu Arnsberg die neu zu erbauende Bahnstrecke „Radevormwald-Halver-Oberbrügge" oder „Wipperführt-Halver-Oberbrügge" entweder zu Fuß begangen oder per Wagen befahren haben und ist hieran alsdann die Mitteilung geknüpft, daß hoffentlich dieser Besuch die Verwirklichung des Eisenbahnbaues nunmehr bald herbeiführen wird.

Vor nunmehr 3 Jahren, am 18. Juni 1904 wurden seitens des Landtages die beiden erwähnten Bahnlinien genehmigt. Die Bestrebungen, welche seitens verschiedener Interessenten seit Anfang der 90er Jahre bis zu dem obigen Termine getätigt sind, waren endlich mit Erfolg gekrönt, obgleich lange Zeit eine Unterstützung seitens der Behörde entbehrt werden mußte.

Nachdem nunmehr der Ausbau lediglich in die Hände der Behörde gelegt ist, scheint nicht nur nach dem alten Sprichwort gearbeitet zu werden „Immer langsam voran!", sondern es scheint häufig ein vollständiger Stillstand in der Förderung der Arbeiten einzutreten. Drei ganze Jahre sind bereits verschwunden und bis jetzt auch noch kein Spatenstich an dem neuen Schienenwege gemacht, nicht einmal ist der Grundschaden geregelt. Es drängt sich uns doch die Frage auf: „Wann endlich wird es möglich werden, daß dieser so wichtige, für die Fortentwicklung der Gemeinde Halver und der benachbarten Gemeinden so überaus notwendige Bau zur Ausführung kommt?" Wo liegt die Schuld an einer derartigen Verschleppung? Wir glauben im Interesse unserer ganzen Gemeinde zu handeln, wenn wir unsere Behörde, sowie die Handelskammer Lüdenscheid auffordern, energisch dahin wirken zu wollen, daß endlich der Ort gekennzeichnet wird, von welchem aus eine Verschleppung einer solch wichtigen Angelegenheit ausgeht. Von allen Seiten, sowohl von der Kölner Seite einerseits, sowie von der Lüdenscheider und Lenne-Seite andererseits wird die Weiterführung unserer Bahnlinie angestrebt. Was helfen aber alle Bestrebungen, wenn nicht in erster Linie dafür gesorgt wird, daß wenigstens endlich einmal die Grundpfeiler zu dieser Weiterführung aufgeführt werden?

Zivilstand der Gemeinde Halver

vom 1. Mai bis 15. Juni 1907.

Geburten:

Anna Else, T. v. Schmied Friedrich Robert Schreiber in Halver. Hermann Erich, S. v. Schlosser Heinrich Feuge in Ehringhausen. Helene, T. v. Schmied Wilhelm Himmen in Löhbach. Otto, S. v. Schneidermeister Otto Grüber in Ennepe. Otto, S. v. Commis Friedrich Adolf Backhaus in Oberbrügge. Alfred, S. v. Schüppenschmied Eberhard Herberg in Oberbrügge. Emma Hermine, T. v. F.-A. Albin Emil Werner in Edelkirchen. Gustav Eduard Otto, S. v. Pfarrer Otto Meyer in Halver. Karl Paul, S. v. F.-A. Robert Schmidt in Oberbrügge. Erich Wilhelm, S. v. Rottenarbeiter Adam Homann in Lingen. Else, T. v. Packer August Huppert in Ehringhausen. Ottilie Else, T. v. Feilenhauer Wilhelm Kückelhaus in Oeckinghausen. Peter, S. v. Schleifer Hermann Bremicker in Dahlhausen. Heinrich Julius Karl, S. v. F.-A. Georg Noll in Karbecke. Magdalene Elfriede, T. v. F.-A. Carl Schröder in Halver. Hugo Karl, S. v. Pfannenschmied Wilhelm Mühland in Mittel-Herweg. Anna Taatje, T. v. Schweizer Ulrich Blank in Boßwinkel. Hermann Karl Friedrich, S. v. Arbeiter Hermann Panten in Siepen. Ernst Walter, S. v. Tischler Ernst Schönenberg in Halver. Fritz Otto, S. v. Hammerschmied Adolf Karl in Oberbrügge. Luise, T. v. Gastwirt Hugo Lienkämper in Bommert. Emmy, T. v. Schreiner Carl Borneseld in Langenscheid. Margarete, T. v. Maurer Federico Soppera in Halver. Caspar Arnold August Wilhelm, S. v. Anstreichermeister Ernst Kerspe in Halver. Karl Hugo, S. v. Schmied Hermann Sanker in Halver. August Ernst, S. v. Schmied Karl Ellermann in Halver. Friedrich Karl, S. v. Heizer Friedrich Mahrhold in Carthausen. Wilhelm, S. v. Landwirt Hermann Schmidt in Hagebüchen. Maria Ottilie Margarete, T. v. Bautechniker Georg Helfrich in Halver. Anna Else, T. v. Landwirt August Forst in Oeckinghausen. Philipp Ernst, S. v. Viehwärter Albert Bültena in Halver. Meta, T. v. Landwirt Peter Halverscheid in Halverscheid. Erna Irene, T. v. F.-A. August Bremicker in Ehringhausen. Theodor Gustav, S. v. F.-A. Friedrich Ackermann in Solberg. Hildegard, T. v. Hammerschmind Otto Bormann in Steinbach.

Eheschließungen:

F.-A. Friedrich Blomberg in Schalksmühle mit Marie Korn in Oberbrügge. Kaufmann Wilhelm Herzog in Brügge mit Anna Schmidt in Eichholz. Schleifer Hermann Baukloh in Wolzenburg mit Martha Streppel in Siepen. Brennmeister Ewald August Boerster mit Paula Pattberg beide in Halver. Eisenbahnhülfsschaffner Friedrich Singerhoff in Walde mit Ida Vollmann in Stöcken. Kaufmann Otto Steinbach in Breckerfeld mit Maria Dahlhaus in Ehringhausen. F.-A. Theodor Winter mit Caroline Meyer, beide in Langenscheid. Kaufmann Robert Mesenhöller in Carthausen mit Katharina vom Berg in Voerde. Kraftwagenführer Oswin Reinhold in Schlebusch mit Anna Busch in Halver. Händler Fritz Bangert in Halver mit Anna Weihrauch in Halver. Landwirt Hermann Wiebusch in Wiebusch mit Lydia Eicker in Bärendahl.

Sterbefälle:

Witwe Carl Cramer in Halver, 63 J. Ehefrau Friedr. Wilh. Geisel in Ehringhausen, 38 J. Kind Carl Rudolf Bergmann in Halver, 3 M. Leibzüchter Tobias Muth in Hagebüchen, 73 J. Witwe Carl Brockspieper in Ahe, 56 J. Kind Otto Grüber in Ennepe, 2 St. Witwe August Hasenclever in Ehringhausen, 78 J. Rentner August Dresbach in Halver, 76 J. Ehefrau Friedrich Carl Pulvermacher in Kuhlen, 22 J. Gewerbloser Theodor August Morlinghaus in Ober-Herweg, 51 J. Schriftsetzer Emil Solmecke in Halver, 21 J. Ehefrau Wilhelm Strohmeyer in Halver, 60 J. Witwe Wilhelm Clever in Schulten-Hedfeld, 78 J. F.-A. Wilhelm Lange in Dahlhausen, 20 J. Witwe Friedrich Höngen in Ahe, 66 J. Kind Friedrich Wilhelm Pühler in Halver, 6 J. Witwe Carl Berghaus in Halver, 84 J. Kind Emilie Anna Trübert in Halver. 2 Mon.

Statt besonderer Anzeige!

Johanne Engstfeld
Adolf Giersieper

Verlobte

Bollwerk Oberbrügge.

Julius Dember,
Oberbrügge.
Arbeitshosen,
Knabenhosen
Sommerhosen
Sommerjoppen
Große Auswahl.
Billige Preise.

Die Kasse unserer Zahlstelle Halver ist vom **20. — 24.** dss. Mts. nur jeden vormittag von 10 — 1/2 1 Uhr, außerdem Samstag nachmittag von **3 — 6** Uhr geöffnet.
Sonntag bleibt die Kasse geschlossen.

Oberbergische Bank
Aktien-Gesellschaft.

Grasverkauf

der Wiesen der Ennepe-Talsperren-Genossenschaft findet am **Montag, den 24. Juni** nachmittags 5 Uhr pünktlichst **auf Ofenberg** statt.

Forstverwaltung der Ennepe-Talsperren-Genossenschaft.

Einige gebrauchte
Tafelherde
giebt billigst ab
Gustav Kreimendahl, Halver.

Für Landwirte!

Nachdem ich für **Breckerfeld** und Umgegend den Alleinverkauf der

„Selbsttätigen Tränken"

erworben habe, halte ich mich bei etwaigen Anlagen derselben bestens empfohlen und sichere prompte und reelle Arbeit zu.

Eduard Bergfeld, Klempner,
Breckerfeld.

Paralinés
Schokoladen Bonbons,
Diverse Sorten
Kakes
soeben in großer Sendung frisch eingetroffen bei
Frau E. Lausberg, Halver.

Einige gebrauchte, sehr gut erhaltene
Fahrräder
hat billig abzugeben
Gustav Kreimendahl,
Halver.

Julius Dember,
Oberbrügge.
Wollene u. Halbwollene Kleider u. Blusenstoffe,
Moselin,
Satin,
Katun,
Kleidersiamosen,
Kleiderdruck.
Große Auswahl.
Billige Preise.

Bei einem von Einkauf 20 Mk. an

Friedrich Bork, Lüdenscheid

Leistungsfähigstes Haus der Kurz-, Weiss-, und Wollwaren-Branche.

33. Wilhelm-Str. 33.

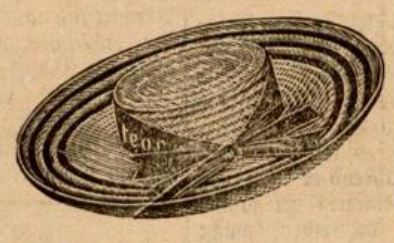
Meine besondere Abteilung Putzgeschäft: **Karlsplatz 11.**

freie Hin- und Rückfahrt von Halver.

Emil Baukhage

Klempner- und Installations-Geschäft
Magazin für Haus- und Küchengeräte
Halver i. W.

Empfehle in sehr schöner Auswahl:
Emaille-, Nickel- und Aluminium-Kochgeschirre,
Lampen
für Petroleum, Spiritus, Gasstoff u. elektr. Beleuchtung,
Kaffee- und Tee-Service in Nickel und Britannia,
Bestecke, Neusilber, Neusilber versilbert u. Britannia,
Solinger Stahlwaren, Kochherde
aus schwerem Schmiedeeisen mit neuen geshmackvollen Decors,
Oefen
von den billigsten bis zu den feinsten Ausführungen,
Petroleumkocher, Spirituskocher,
Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen, Wasch- und Viehkessel in roh und emailliert.
Sämtliche **Haus- u. Küchengeräte- Bade-, Toilette-, Klosett- und Pissoir-Einrichtungen.**

Strohhüte

moderne Geflechte, neueste Formen
empfiehlt für
Herren, Knaben und Mädchen
in enormer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Fritz Kattwinkel, Halver.

Himbeersaft, Limetta, und Lemon- Squasch,
in hochfeiner Qualität in Flaschen von
35, 50, 75 und 1.40 Pfg. empfiehlt
August Peter, Breckerfeld.

Münsterischer Anzeiger

Münster i. W.
Täglich
zweimalige Versendung.
Auflage 28675 Exemplare.

Bezugspreis:
für die 3 Monate **Juli, August** und **September**
1 Mark 50 Pfg.

Inserate finden wirksamsten Erfolg.

Milchscheine mit und ohne Firma. Wilh. Bell jr.

Julius Dember,
Oberbrügge.
Kinderschürzen,
Reformschürzen,
Trägerschürzen,
Zierschürzen,
mit und ohne Träger.
Damengürtel.
Große Auswahl.
Billige Preise.

Sämtliche Baumaterialien

wie:
Weißkalk, Wasserkalk, Cement, Rheinsand, Schlackensand, Putzsand, Dachlatten, Spalierlatten, Stabbretter, Dachbord, Hobeldielen, Teer, Dachpappe, Dachfenster. Wetterfeste Farbe, Carbolineum, Tonrohre, Flur- Wand- und Herdplatten, Chamottesteine, Chamottemehl etc. etc. empfiehlt bei billigster Bedienung. Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Aug. Radke, Halver,
Baugeschäft und Baumaterialien

Herde, Oefen, Lampen,

sämtliche
Haushaltungs-Gegenstände.
Solinger-Stahlwaren.
Nähmaschinen
Wasch- und Wringmaschinen
empfiehlt
Hermann Bohmer,
Schalksmühle.

Riesenerbsen	Pfd.	15	Pfg.
grüne Erbsen	„	14	„
geschälte Erbsen	„	22	„
weisse Bohnen	„	15	„
Ia. **Linsen**	„	25	„
türk. Pflaumen	„	23	„
californ. dto.	„	29	„
	35, 40, 50 und	60	„
Apfelringen	Pfd.	47	„
Birnenschnitzel	„	21	„

empfiehlt
Aug. Peter, Breckerfeld.

Frische, schwere
Eier
10 Stück 48 Pfg.
21 Stück **1,00** Mk.
Ewald Studberg, Halver.

Liebig's Fleischextrakt,
Maggi's Suppenwürze,
Bouillonkapseln, Suppentafeln,
Knorr's Hafermehl,
Grünkernmehl, Reismehl,
Tapioka, Mondamin, Maizena,
Maismohn, Haferflocken,
Dr. Oetkers Backpuver,
Vanillin-Zucker,
Puddingpulver, Salizyl,
Zitronen-Essenz.
Frau E. Lausberg, Halver.

Blutstockung
beseitigt mein **„Menstruations-Pulver" R. Möller, Apotheker Berlin O.** Zorndorferstr. 9.

Donnerstag morgen, den 20. d. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl


Kühen

in Brügge, nachmittags in Halver anwesend.
W. Kerspe, Halver.

Halver'sche Spar- und Dahrlehnskasse.

Spareinlagen werden vom 1. u. 15. des Monats ab mit 3 3/4 % verzinst. **Fabrikarbeiter, Knechte, Mägde, Tagelöhner, Lehrlinge** usw. erhalten 4% Zinsen.
Einlagen in laufender Rechnung werden vom Tage der Einlage ab mit 3 3/4 % verzinst.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr
Neuenhaus.

Diejenigen Mitglieder, welche an der Feier des Westfälischen Feuerwehr-Verbandsfestes in Hagen am **23. Juni** teilnehmen, wollen sich an dem Tage morgens 9 44 Uhr in Oberbrügge zur Abfahrt einfinden.

Der Vorstand.

Krankenweine
Frau E. Lausberg, Halver.

Julius Dember,
Oberbrügge.
Vorhemden,
Kragen,
Manschetten
bunt und farbig.
Kravatten,
Regenschirme.
Große Auswahl.
Billige Preise.